

مرآت عشق d. h. der Spiegel der Liebe. Ein zur Zeit des Sultan Murad IV. in Konstantinopel spielender erotischer Roman; türkisch; lithographirt mit 11 Holzschnitten.

ترجمه شقایق d. h. Übersetzung der Anemonen. Das von Medschidi Efendi aus dem Arabischen ins Türkische übertragene, bekannte Werk Taschköprisadé's, enthaltend die Biographien osmanischer Gesetzgelehrter; gedruckt.

ذیل شقایق d. h. Anhang zu den Anemonen. Die Fortsetzung des vorgenannten Werkes verfasst von Newisadé (Haji) türkisch; gedruckt.

Gelesen:

Fortsetzung der Abhandlung „über das Kameel.“

Von dem w. M., Freiherrn Hammer-Purgstall.

Freiherr Hammer-Purgstall liest die ersten zwölf Hauptstücke seiner Abhandlung über das Kameel: 1) von den Namen, 2) von dem Stamme und den Arten, 3) von dem Geschlechte, 4) von dem Alter, 5) von der Begattung, 6) von der Schwangerschaft, 7) von der Geburt, 8) von dem Säugen, 9) von dem Frass, 10) von der Tränke, 11) von den Gliedern und ihren Eigenschaften, 12) von den Erzeugnissen des Leibes des Kameels (Blut, Fleisch, Fett, Speichel, Schaum, den Excrementen), dem Haare, der Farbe, den guten und bösen geistigen Eigenschaften desselben.

Dschemel, wovon das deutsche Kameel herkommt, ist im Arabischen der Name für männliche Kameele, der arabische Name für Kameele überhaupt ist Ibl. Das Merkmal edler Kameele ist ein gespitztes Ohr; es gibt nur zwei Arten von Kameelen, das ein- und zweihöckerige oder sogenannte baktrische: der Dromedar ist nur das edelste der einhöckerigen. Nach dem Alter zerfällt das Kameel in das Fohlen, das junge Kameel und das alte; das letzte wieder in das alte, sehr alte und uralte.

Weil der Kameelhengst nach der Begattung sich einsam zurückzieht, heisst dem Araber der am Südpol vereinzelt stehende Kanopus der Kameelhengst.